



Gesundheit durch Sport

**Niederschrift der Jahreshauptversammlung
vom 11.04.2025, 19:30 Uhr
im
Restaurant Jägerhaus
Hauptstraße 53, 86199 Augsburg**

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorstandsvorsitzende Thomas Steindl begrüßt die Mitglieder (57 Gäste/55 Beschlussfähig).

Vorstellung des Podiums mit den Vorständen und dem Vereinsausschuss:

- Thomas Steindl
- Gerhard Wegmann
- Stefan Aust
- Simone Wegmann
- Robert Mysliwiec

Einladung mit entsprechenden Feststellungen:

- Es erfolgte eine ordnungsgemäße Ladung.
- Die Tagesordnung liegt als Handout aus. Es wird um Durchsicht des Handouts samt Protokoll 2024 gebeten.
- Anträge sind keine eingegangen. Es besteht nochmals am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit, Anträge zu stellen.
- Die Anwesenheitsliste zur Jahreshauptversammlung ist bitte auszufüllen für die Beschlussfähigkeit.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Gedenken der Verstorbenen

Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung gedenken der verstorbenen Mitgliedern Johann Haas, Josef Hanwarter sen. und Willy-Gerd Sonner mit einer Schweigeminute.

3. Vorlage der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2024 mit Abstimmung zur Genehmigung

Das Protokoll für 2024 liegt den Anwesenden in Kopie vor. Thomas Steindl weist auf das satzungsgemäße Verfahren hin. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Gegenstimmen bzw. Enthaltungen.

4. Berichte des Vorstands und der Abteilungen

- Thomas Steindl

Blickt zurück auf die ursprünglich gefasste Agenda (Abb. 1) und die letzten 3 Jahre und zieht trotz widriger Umstände (Corona-/Energiepreiskrise) ein positives Fazit. Verweist auf die Mitglieder als Basis und die Anlage als Aushängeschild des Vereines hin. Berichtet von einer leicht steigenden Mitgliederzahl von 731. Stellt die Aktivitäten (Jugendturnier, Faschingsfeiern) und Helfer in den Vordergrund als Basis des Vereins.

- Michael Scheuermann (Tennis)

Michael Scheuermann berichtet von steigenden Mitgliederzahlen bei stabilen Mitgliederzahlen im Jugendbereich. Weiterhin besteht eine gesunde, ausgeglichene Finanzlage.

- Gerhard Wegmann

Stellt die Bewertung einzelner Kernthemen vor und geht auf die Punkte genauer ein

- Martina Krämer (Gymnastik)

Stellt die einzelnen Kurse und Kursleiter vor. Weiterhin berichtet sie von stabilen, gesunden Mitgliederzahlen und einer starken Nachfrage beim Kinderturnen und Kinder-Yoga.

- Christian Wegmann (Fußball)

Christian Wegmann gibt einen kurzen Gesamtüberblick über die Abteilung. Er stellt die neue Bewässerungsanlage vor und dankt den Helfern für ihr Engagement bei der Umsetzung. Er berichtet von 4 Schiedsrichtern welche gefunden/gemeldet werden konnten. Weiterhin erwähnt er das Aufstiegspotential der 2. Mannschaft.

- David ... (Dart)

Stellt die Dartabteilung vor und gibt einen kurzen Überblick. Berichtet von 2 Mannschaften im Ligabetrieb.

- Günther Leyendecker (Nordic Walking)

Günther Leyendecker stellt die Abteilung mit ihren knapp 20 Mitgliedern vor und wirbt um Neueinsteiger.

5. Ehrung von langjährigen Mitgliedern

Die folgenden Personen werden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt:

- Judith Freiberger (25)
- Robert Freiberger (25)
- Manuela Hieber (25)
- Martin Hieber (25)
- Claudia Eh (25)
- Christoph Eh (25)
- Christine Lechner (50)
- Anton Gossner (50)
- Gertraud Schmiedt (50)
- Hubert Donderer (50)
- Hermann ... (60)
- Manfred Joachim (65)

- Martina Ottler (65)
- Annegret Kugelman (65)
- Adelheit Dietmeier (65)
- Lorenz Schorer (70)

6. Kassenbericht mit Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes

a) Finanzielle Situation

Stefan Aust gibt einen kurzen Überblick über die allgemeinen Finanzen und geht detaillierter auf die Einnahmen und Ausgaben ein (Abb. 3).

Leicht negatives Ergebnis aufgrund wegfallender Pachteinnahmen und vorbereitender Maßnahmen für die Sanierung (Planungskosten).

- Stellt Vermögensübersicht vor
- Stellt verbleibende Darlehen vor und den zukünftig zu erbringenden Kapitaldienst
- Sagt das aktuelle negative Ergebnis aufgrund der Sonderausgaben zustande kommen, welche nur einmalig zu erbringen sind, daher gute wirtschaftliche Situation

b) Bericht der Kassenrevisoren

Die Prüfung der Buchungsbelege fand stichprobenmäßig am 01.04.2025 statt und ergab keinerlei Beanstandungen. Monika Haas empfiehlt somit um die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

7. Sonstiges

- TS Danksagung an Helmut und Edith für die jahrelange Unterstützung und ihr Engagement
 - Helmut bedankt sich ausdrücklich für starke die Unterstützung der aktuellen Vorstandschaft
- TS Danksagung an Werner Wüst für die langjährige Unterstützung bei der Mitgliederverwaltung
 - WW lobt den Ablauf und den Prozess
- TS Danksagung an Ludwig Wagner für seine Arbeit beim Internetauftritt

8. Sanierung Sportheim (GW)

- Signalisiert das der Verein offen ist für neue Ideen und Anregung ist und sich auch gern vereinsübergreifend einbringt
- Wirbt darum sich aktiv im Verein einzubringen
- Animiert zur Hallenvermietung => da ist noch Potential
- Stellt den Ist-Stand des Sportheimes vor
- Stellt die Idee der zukünftigen Aufteilung/Nutzung vor
- Geht auf die Zahlen, welche bei der JHV 24 vorgestellt wurden, ein
- Geht auf die abgewandelte Finanzierung ein und die gekürzten Maßnahmen
- Stellt die realisierten Maßnahmen vor
- Stellt die Maßnahmen, welche in Eigenleistung erbracht werden können, vor und wirbt um Helfer die eigenständig „Gewerke“ übernehmen
- Geht auf den ursprünglich vorgestellten Zeitplan und die Anpassungen ein
- Sagt das sich auch bereits Interessenten für die Gastronomie gezeigt haben

9. Sanierung Tennisplätze

- GW geht kurz auf die Maßnahme als Ganzes ein und verweist auf die Förderung und Helferstunden

10. Bewässerungsanlage

- GW geht kurz auf die Maßnahme als Ganzes ein

TS fasst die Sanierungsmaßnahme zusammen; bedankt sich bei Gerhard Wegmann, und wirbt um Helfer.

10. Infrastrukturelle Maßnahmen

- **Sportheim**

Gerhard Wegmann stellt die bauliche Entwicklung des Sportheims vor und verweist darauf, dass das Gebäude laut Erbrechtsvertrag nur als Vereinsheim mit Gastwirtschaftsbetrieb genutzt werden darf. Er erklärt das aktuell geplante Konzept an Grundrissen (Anhang 6). Die Nutzungsordnung der einzelnen Räumlichkeiten soll, um zusätzliche Bauanträge zu vermeiden, erhalten bleiben. Die große Treppe, als Verbindung der beiden Stockwerke, soll zurückgebaut und gemäß Brandschutzordnung durch eine durchgehende Decke ersetzt werden. Dies bewirkt eine klare Trennung zwischen Gastwirtschaft und sportlicher Nutzung und eröffnet auch eine bessere räumliche Nutzung. Die Kegelbahn soll aufgrund fehlenden Interesses und anderweitigen Alternativen ebenfalls zurückgebaut werden. Eine Umwidmung der Wohnräume im Erdgeschoss war ebenfalls in der Überlegung, diese wurde jedoch nach Gesprächen mit Gastronomen verworfen. Gerhard Wegmann geht zum Abschluss seines Vortrages auf Kooperationspartner/-unternehmen ein, welche bei der Konzepterstellung und der Kostenabschätzung unterstützt haben. Nach aktuellen Schätzungen belaufen sich die Gesamtkosten ohne Abzug von Zuschüssen und Steuererstattungen auf ca. 860.000 € wobei ca. 80 Prozent der Kosten durch Partner abgeschätzt wurden. Gerhard Wegmann geht nun auf die möglichen Zuschüsse durch BLSV und Stadt Augsburg und die Berechnung der Erstattungsquoten ein, weiterhin erläutert er, dass davon ausgegangen werden kann, dass ein Großteil der geleisteten Mehrwertsteuer erstattet wird. Die Maßnahme soll in zwei Schritten ablaufen. Im ersten Schritt soll die komplette Hülle nach aktuellem Stand saniert werden und eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Der zweite Schritt soll erfolgen, sobald ein neuer Pächter gefunden ist. Hier soll dann der Ausbau der Gaststätte erfolgen. Zur Finanzierung der Maßnahme gibt Stefan Aust im weiteren Verlauf der Veranstaltung einen Überblick. Günther Leyendecker fragt nach, was passiert, wenn nicht saniert wird. Gerhard Wegmann sagt, dass das Vereinsheim dann nicht mehr, wie aktuell, als Begegnungsstätte genutzt werden kann. Gerhard Wegmann versichert ihm ebenfalls, dass Alternativen im Vereinsausschuss diskutiert wurden. Diese würden dann aber nicht mehr dem Erbpachtvertrag entsprechen. Abschließend legt Gerhard Wegmann die Chancen und Risiken des Vorhabens dar und geht nun auf den weiteren Zeitplan und die nächsten Schritte ein (Abb. 4). Sollte das Vorhaben in der jetzigen Form beschlossen werden, werden nun genauere Kostenkalkulationen für die 5 größten Posten eingeholt.

Aust fasst zusammen, dass der durchschnittliche bereinigte Überschuss über die letzten 7 Jahre knapp 71 TEUR beträgt. Dies stellt die Vergangenheitsbetrachtung dar (Anhang 9).

Für die Zukunftsbetrachtung stellt Stefan Aust unterschiedliche Finanzierungsmodelle unter Berücksichtigung einer Finanzierungssumme von 500 TEUR (Kosten-Eigenkapitaleinsatz) und zur Verfügung stehender Mittel von 61 TEUR jährlich vor (Anhang 10). Er erwähnt in diesem Zusammenhang auch nochmals, dass das Gesamtprojekt Sportheimsanierung in zwei Teilabschnitten durchgeführt werden soll (1. Abschnitt Gebäude ohne Innenausbau Gastwirtschaft und Belüftungsanlage Gastwirtschaft; 2. Abschnitt Innenausbau Gastwirtschaft und Belüftungsanlage Gastwirtschaft). Der zweite Abschnitt soll erst angegangen werden, wenn ein solider Pächter gefunden ist. Thomas Steindl geht nochmal gesamtheitlich auf das Konzept, das Sportheim als Begegnungsstätte zu erhalten, ein und bekräftigt eine konservative Kalkulation. Die Alternative der Maßnahme wäre ein Verfall der Immobilie.

Thomas Steindl fragt nun die anwesenden Mitglieder, ob das vorgestellte Konzept in der aktuellen Fassung passt und ob sie ihre Zustimmung zur angepeilten Finanzierungssumme von 500 TEUR geben. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dem vorgestellten Konzept und der Finanzierungssumme in Höhe von 500 TEUR zu.

Günther Leyendecker fragt nach einer außerordentlichen Hauptversammlung, falls sich grundlegende Gegebenheiten ändern. Gerhard Wegmann bejaht die Frage und bietet auch an auf der Website über den Baufortschritt zu informieren. Thomas Steindl bittet alle Mitglieder gerne Kontakte und Infos mit einzubringen, um das Projekt voranzutreiben. Gerhard Wegmann animiert alle Mitglieder sich mit einzubringen zum Beispiel bei der Vermietung der Halle.

11. Abschluss

Thomas Steindl bedankt sich für die Beteiligung und das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder. Arno Wehrmann bewirbt seinen Filmabend. Arno Wehrmann bedankt sich bei der Vorstandschaft für ihr Engagement.

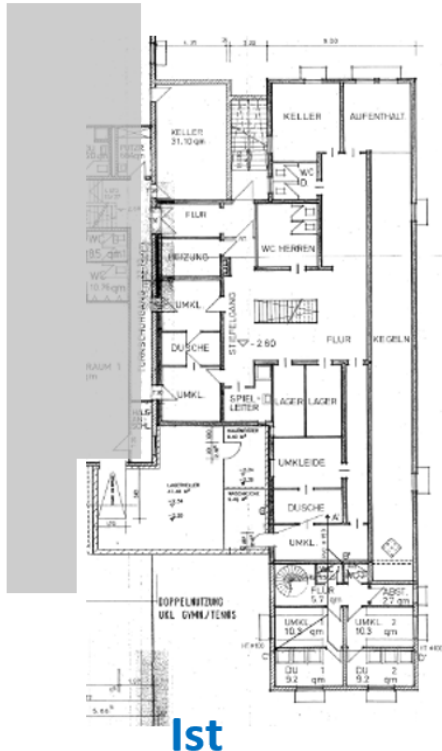
Die Jahreshauptversammlung endet um 21:20 Uhr.

Thomas Steindl
(1. Vorsitzender)

Robert Mysliwicz
(Protokollführer)

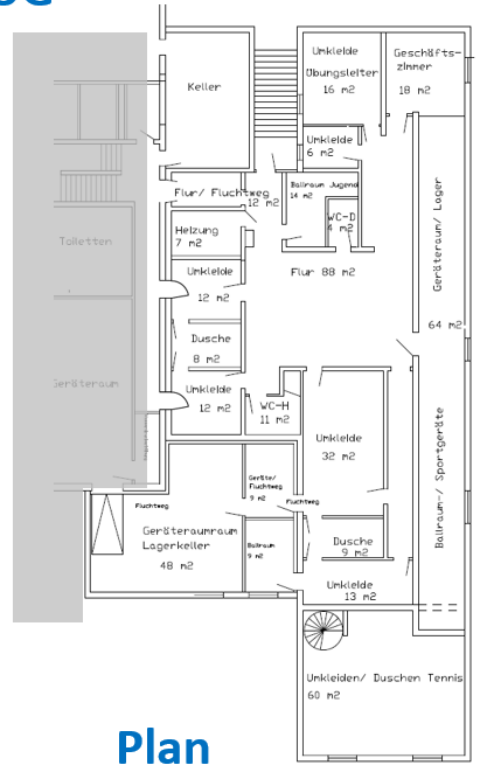
[Anhang 6 - Grundrisse]

Sanierung Sportheim – Grundriss UG



Trennung UG – EG
-> keine Treppe mehr

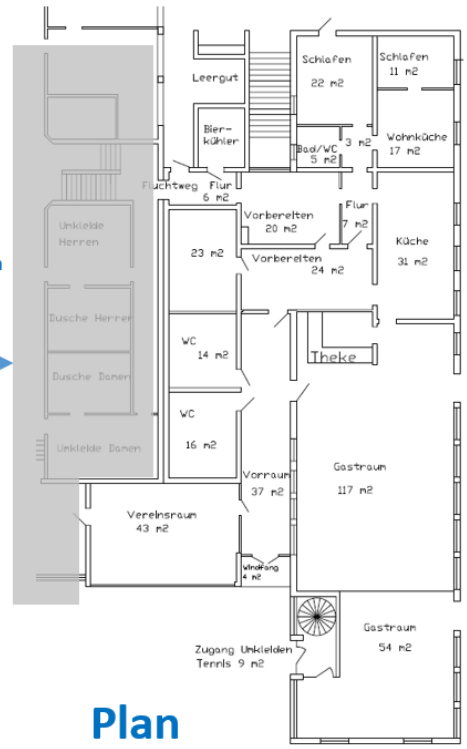
Kegelbahn wird stillgelegt
-> Stauraum, Lager



Sanierung Sportheim – Grundriss EG



Nutzung und Grundriss bleiben
Prinzipiell erhalten;
Anpassungen Toiletten;
„Treppenhaus“



[Anhang 7 – Übersicht Darlehen]

Übersicht Darlehen Sportverein Bergheim e.V.												
Darlehensgeber	Verwendungszweck	Laufzeit	Nominalbetrag	Stand 12.2024	Kapitaldienst	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
VR-Bank	Soccerfeld, Flutlicht etc.	09.20 - 08.30	50.000 €	29.096 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €	5.340 €	3.560 €	0 €
VR-Bank	Diverses	04.19 - 04.29	41.300 €	18.722 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	1.500 €	0 €	0 €
Stadt Augsburg.	Heizung Flachdach	04.13 - 10.27	35.320 €	7.070 €	2.357 €	2.357 €	2.357 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadt Augsburg.	Soccerfeld, Flutlicht etc.	12.19 - 04.35	41.200 €	28.153 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €	2.747 €
Stadtspark.	Sanierung Sportheim	12.25 - 03.40	300.000 €	0 €	2.400 €	28.798 €	28.798 €	28.798 €	28.798 €	28.798 €	28.798 €	28.798 €
Summe			467.820 €	83.041 €	17.343 €	43.741 €	43.741 €	43.741 €	41.385 €	38.365 €	35.105 €	31.545 €

[Anhang 8 - Kapitaldienstfähigkeit]

Apr 25

SV Bergheim e.V.
Übersicht Einnahmen-Ausgaben / Prüfung Kapitaldienstfähigkeit

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Einnahmen gem. Jahresabschluss	270.082 €	165.624 €	278.571 €	251.490 €	239.331 €					
- Korrektur a.o. Einnahmen	72.590 €	0 €	59.100 €	2.500 €	0 €					
= Einnahmen bereinigt	197.492 €	165.624 €	219.471 €	248.990 €	239.331 €					
Ausgaben gem. Jahresabschluss	174.631 €	154.425 €	194.825 €	214.799 €	246.421 €					
- Korrektur a.o. Ausgaben	5.850 €	5.676 €	9.690 €	1.500 €	16.857 €					
= Ausgaben bereinigt	168.781 €	148.749 €	185.135 €	213.299 €	229.564 €					
Jahresergebnis gem. Jahresabschluss	95.451 €	11.199 €	83.746 €	36.691 €	-7.090 €					
Jahresergebnis bereinigt	28.711 €	16.875 €	34.336 €	35.691 €	9.767 €					
+ Zinsen	3.924 €		1.379 €	1.126 €	845 €					
+ Abschreibung	52.456 €	52.445 €	56.218 €	56.122 €	55.814 €					
= zur Verfügung stehende Mittel bereinigt vor Kapitaldienst	85.091 €	70.948 €	91.933 €	92.939 €	66.426 €					
Kapitaldienst						17.343 €	43.741 €	43.741 €	41.385 €	38.385 €